

<b>Zucht &amp; Schau</b> .....	<b>2</b>
Erstklassige Vollblutaraber begeisterten beim Bairactar Memorial .....	2
DSCHEHIM ox und MUSAB ox siegen in ihren Klassen.....	2
NASTARAN ox gewinnt 84 Kilometer-Distanzritt und Konditionspreis der Tierärzte .....	2
Stutenleistungsprüfung vom 7. bis 28. Mai 2010 im Haupt- und Landgestüt Marbach.....	2
Erhaltungszuchtprogramm Altwürttemberger Pferd .....	3
Altwürttemberger Hengst SORENT eingegangen .....	3
Altwürttemberger Tag am 6. August 2010 im Haupt- und Landgestüt Marbach.....	3
<b>Sport</b> .....	<b>4</b>
Landeschampionat in Tübingen .....	4
LITTLE CHARLY erneut Landeschampion .....	4
KRONPRINZ und CHRISTDORN erringen zweite Plätze .....	4
COLRIDO platziert sich in Epfendorf und Fronhofen.....	4
Weiterer S*-Sieg für CHRISTDORN in Neckartailfingen.....	4
Siege und Platzierungen für KRONPRINZ und SIR SANDRO in Heidenheim.....	5
CHRISTDORN siegt in Heidenheim gleich zweimal in Klasse S .....	5
Marbacher Voltigierer gewinnen C-Team-Cup für Baden-Württemberg .....	5
<b>Erfolgreiche Nachkommen Marbacher Landbeschäler</b> .....	<b>6</b>
Fohlenschau Marbach: Siegerfohlen von KRONPRINZ, CORNEILLE, CLINTORD .....	6
DAIMOND STAR-Tochter Delea P erfolgreich beim Landeschampionat.....	6
Gino von GARDEZ im österreichischen Juniorenteam für die Europameisterschaft in Kronberg nominiert.....	6
Marbacher Stute Chiara zum Bundeschampionat für 6-jährige Vielseitigkeitspferde qualifiziert.....	7
<b>Veranstaltungen</b> .....	<b>7</b>
Fahrsport der Spitzenklasse bei Baden-Württembergischen Landesmeisterschaften in Marbach .....	7
Verbandspferdeschau der Kleinpferde in Marbach.....	8
14. Bundesjungzüchterwettbewerb in Marbach - tolle Erfolge vor heimischer Kulisse .....	8
Erster Pferdetag im Vogtsbauernhof begeisterte zahlreiche Besucher .....	10
<b>Marketing / Öffentlichkeitsarbeit / Tourismus</b> .....	<b>10</b>
Hoher Politikerbesuch im Haupt- und Landgestüt Marbach .....	10
Ministerpräsident Stefan Mappus und sein Kabinett verbringen den Abend im Haupt- und Landgestüt Marbach .....	10
S.K.H. Friedrich Herzog von Württemberg adelt Bairactar Memorial 2010.....	11
Großer Auftritt des Haupt- und Landgestüts Marbach auf der Eurocheval .....	12
Spezielle Kinderführung im Haupt- und Landgestüt Marbach.....	12
<b>Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg</b> .....	<b>12</b>
Aktuelle Lehrgänge .....	12
„Mach mit den Hengst“ am 18. August 2010 .....	12
<b>ESSA</b> .....	<b>13</b>
Tagung und Empfang der europäischen Staatsgestüte.....	13
Fördermitglieder gesucht!.....	13
<b>Termine 2010 im Haupt- und Landgestüt Marbach</b> .....	<b>15</b>

## Zucht & Schau

### Erstklassige Vollblutaraber begeisterten beim Bairactar Memorial

#### **DSCHEHIM ox und MUSAB ox siegen in ihren Klassen**

#### **NASTARAN ox gewinnt 84 Kilometer-Distanzritt und Konditionspreis der Tierärzte**

Marbach, 30.06.2010 (HuL Marbach). Erstklassige Vollblutaraber standen beim Bairactar Memorial vom 25. bis 27. Juni im Mittelpunkt des Haupt- und Landgestüts Marbach. Umso stolzer ist die Gestütsleitung, dass die Marbacher Vollblutaraber in dieser qualitätvollen Konkurrenz überzeugen konnten: Der 14-jährige **DSCHEHIM ox** siegte in der Klasse der sechsjährigen und älteren Hengste der nationalen C-Schau außerdem ist er Seniorchampion Gold. **MUSAB ox** gewann die Klasse der vier- bis fünfjährigen Hengste der nationalen C-Schau und Senior Champion Bronze. Auch die Marbacher Stuten konnten in ihren Prüfungen überzeugen. Insgesamt hatte das Haupt- und Landgestüt Marbach elf seiner Vollblutaraber bei der Schau vorgestellt.

Beim H.H. Sheika Lulua Asil Club Marbach Distanzritt 2010 gewann der sechsjährige **NASTARAN ox** unter der Marbacher Auszubildenden Sarah Fuchs souverän die Strecke über 84 Kilometer und erhielt außerdem den Konditionspreis der Tierärzte.

Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck war vollauf zufrieden mit dem Wochenende: „Die Veranstaltung ist hervorragend angenommen worden. Wir freuen uns schon auf das nächste Bairactar Memorial“.

*Alle Ergebnisse unter [www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de), Fotogalerie unter [www.bairactar-memorial.com](http://www.bairactar-memorial.com).*

### Stutenleistungsprüfung vom 7. bis 28. Mai 2010 im Haupt- und Landgestüt Marbach

Marbach, 01.07.2010. (HuL Marbach). Vier dreijährige Stuten und acht vierjährige und ältere Stuten wurden in der Bundesprüfanstalt des Haupt- und Landgestüt Marbach im Rahmen der Stationsprüfung auf ihre Interieurwerte, Bewegungsqualität und Springveranlagung geprüft.

Bei den dreijährigen Stuten gefiel mit hohen Werten für Charakter, Temperament, Leistungsbereitschaft und Rittigkeit die Alassio`s Boy Tochter **Adriana** a. d. Gracia v. GARDEZ aus der Zucht von Ludwig Göhner, Rottenburg mit der Gesamtnote von 7,64. Interessant im Pedigree ist die zweitrangige Stute **Celin** v. Cesano aus der hoch im Blut stehenden Pussicat von Pasco xx. Martha-Rose Kullen ist Züchterin dieser springbetont gezogenen Stute mit hoher Leistungsbereitschaft.

Mit Gesamtnoten von 7,37 bzw. 7,26 folgten die Sir Oldenburg-Tochter **Suhany** aus dem Besitz von Marion Waldenmaier aus der Schweiz und die Stute **Diazella** v. DIAMOND STAR a. d. Gazella v. GARDEZ im Besitz von Sabine Mottet, Frankreich.

Stark besetzt war die Gruppe der vierjährigen und älteren Stuten. Hier siegte mit der Note 8,24 die Ferryman-Tochter **Florina** a. d. Gloria v. Glückskreis aus der Zucht von Herbert Strobel, St. Johann. Besitzer Dr. Michael Müller, Hamminken, kann sich über eine Stute mit bestem Interieur, beachtenswertem Bewegungspotenzial und einer von Trainigsleiter und Fremdreiter sehr gut beurteilten Rittigkeit freuen.

---

#### **Pressedienst aus dem**

Haupt- und Landgestüt Marbach  
72532 Gomadingen-Marbach  
[www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de)

#### **Redaktion:**

Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Martina Hachenberg, Kathrin Borgmann  
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10  
[martina.hachenberg@hul.bwl.de](mailto:martina.hachenberg@hul.bwl.de)

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Der Hengst Fürst Heinrich steht auf der Vaterseite der Stute **Gabriella**. Mit ausgezeichnetem Temperament überzeugte die Stute in Grundgangarten und Rittigkeit, die gezogen und im Besitz von Susanne Bürgy aus Edingen, Neckarhausen, ist.

Mit sehr gutem Interieur, aber auch mit deutlichen Höhepunkten in allen drei Grundgangarten und im Freispringen präsentierte sich die LOVING DANCER-Tochter **Luna** und a. d. Wanda v. Wettruf im Training und Abschlusstest. Züchter und Besitzer ist Peter Ziebart, Neuler. Mit guten Rittigkeitswerten konnten sich **Daylight** v. Daramis aus der Zucht von Wolfgang Stefan, Münsingen, und **Emerita** v. EPIKUR, Besitzerin Susanne Gräser-Röhrich in Szene setzen.

Weitere Pferde im Stationstest waren die Trakehner Stute **Liebesblume** v. Polarpunkt im Besitz von Yvonne und Ira Arnold, Mössingen, mit der Gesamtnote von 6,90 und die beiden Vollblutaraberstuten **Samira** v. NASTARAN, eine sehr rahmige, moderne Stute aus dem Haupt- und Landgestüt Marbach mit 7,11 Punkten und die Stute **Prelestj Nepalovna Star** v. Nepal, die sich in den Grundgangsarten recht gefällig zeigte, im Besitz von Christiane Sautter-Müller, Emmingen.

### Erhaltungszuchtprogramm Altwürttemberger Pferd **Altwürttemberger Hengst SORENT eingegangen**

#### **Altwürttemberger Tag am 6. August 2010 im Haupt- und Landgestüt Marbach**

Marbach, 24.06.2010 (PZV BW / HuL Marbach). Der Altwürttemberger Hengst **SORENT** ist tot. Der dunkelbraune Hengst, geboren 1988, von Wettruf aus der reinen Altwürttemberger Stute Solara von Sombrero war der erste Hengst, der nach Gründung des „Vereins zur Erhaltung des Altwürttemberger Pferdes“ (www.awue.de) 1992 im Erhaltungszuchtprogramm zur Rettung der Rasse eingesetzt wurde.

SORENT wurde 1988 im Stall von Hans Theilacker geboren. Dort verbrachte er seine ersten fünf Jahre, bis er in den Besitz von Peter Zwicker überging. 1995 übernahm ihn das Haupt- und Landgestüt Marbach. Im Fahrstall wurde er als beliebtes und zuverlässiges Fahrschulpferd auch bei zahlreichen Veranstaltungen eingesetzt. 2009 kehrte Sorent in seine Heimat zurück, wo er bei Christine Zwicker sein wohlverdientes Gnadenbrot erhielt. Täglicher Koppelgang, abendliche Ausritte oder Kutschfahrten mit der ganzen Familie sowie Spiel- und Schmuseeinheiten mit seinem besten Freund Kuno, einem Berner Sennenhund, sorgten bei ihm für Abwechslung. Nach einem erfülltem Leben schief er im Juni friedlich auf seiner Koppel ein.

SORENT hinterlässt für die Altwürttemberger Zucht einige eingetragene Stuten und zwei gekörte Söhne, **Sorano** und **Soran**, die beim Altwürttemberger Tag am 6. August 2010 im Haupt- und Landgestüt Marbach gezeigt werden. An diesem Tag findet auf Anregung des Landwirtschaftsministeriums eine Bestandsschau aller Altwürttemberger Pferde mit Vergabe staatlicher Preise statt, die vom Zuchtleiter Gert Gussmann gerichtet wird.

### **Hintergrund**

Die Altwürttemberger Stutenpopulation umfasst z. Zt. etwa 65 Tiere im zuchtfähigen Alter, es stehen rund zehn anerkannte Hengste zur Verfügung, um das Erbpotential zu sichern. Der Altwürttemberger steht auf der Roten Liste der bedrohten Nutzierrassen der Gesellschaft zur

---

#### **Pressedienst aus dem**

Haupt- und Landgestüt Marbach  
72532 Gomadingen-Marbach  
www.gestuet-marbach.de

#### **Redaktion:**

Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Martina Hachenberg, Kathrin Borgmann  
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10  
martina.hachenberg@hul.bwl.de

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen (GEH) unter extrem gefährdet. Die Züchter haben ein strenges Erhaltungszuchtprogramm beschlossen, um die Rasse zu retten.

Die überwiegend Braunen, Rappen und Fuchse sind mittelschwer bei genügend Kaliber (Cobtyp) und erreichen eine Widerristhöhe von 155 bis 165 Zentimeter bei trockenem, korrektem Fundament und harten Hufen. Die Pferde sind gutmütig trotz lebhaftem Temperament, anspruchslos und robust, willig im Geschirr und unter dem Sattel, langlebig, leistungsbereit, zugfest und zugwillig. Sie werden heute als Freizeit-, Familien-, Kutsch- und Arbeitspferde eingesetzt.

*Mehr Informationen zur Altwürttemberger Zucht und zum Altwürttemberger Tag am 6. August 2010: [www.pzv-bw.de](http://www.pzv-bw.de) und [www.awue.de](http://www.awue.de).*

## Sport

### Landeschampionat in Tübingen

**LITTLE CHARLY** erneut Landeschampion

**KRONPRINZ** und **CHRISTDORN** erringen zweite Plätze

Marbach, 05.07.2010 (HuL Marbach). **LITTLE CHARLY** überzeugt. Der vierjährige Landbeschäler **LITTLE CHARLY** von Lord Loxley aus einer Mutter von Florestan I ist auch in diesem Jahr wieder Landeschampion. Der braune Hengst aus der Zucht von Brigitte Kaiser in Willstätt wurde am Marbacher Wochenende 2009 süddeutsch gekört und ist beim Haupt- und Landgestüt Marbach auf der Deckstation in Forst aufgestellt. Die Deckstellenvorsteherin Melanie Lott präsentierte **LITTLE CHARLY**, der sich deutlich weiterentwickelt hat. Mit einer 10,0 im Fremdreitertest ausgezeichnet siegte er mit weitem Vorsprung und der Endnote von 8,81.

Der fünfjährige Trakehnerhengst **KRONPRINZ** errang unter Irina Oberthür in der Dressurpferdeprüfung Kl. L den zweiten Rang mit der Wertnote 7,6.

Ebenfalls sehr erfolgreich war der Prämienhengst **CHRISTDORN** mit seinem Reiter Christian Heideker. Er wurde im Finale der Mittleren Tour knapp geschlagener Zweiter.

### COLRIDO platziert sich in Epfendorf und Fronhofen

Marbach, 13.07.2010 (HuL Marbach). Der fünfjährige Marbacher Landbeschäler **COLORIDO** zeigt sich weiterhin beständig in Springpferdeprüfungen: Beim Turnier in Epfingen platzierte er sich unter seinem Reiter Christian Heideker in der Springpferdeprüfung A auf dem 2. Platz; in Fronhofen errang das Duo **COLORIDO/Heideker** in einer Springpferdeprüfung Kl. L den dritten Platz, in einer Springpferdeprüfung Klasse A\*\* platzierten sie sich auf Rang fünf.

### Weiterer S\*-Sieg für CHRISTDORN in Neckartailfingen

Marbach, 21.06.2010 (HuL Marbach). **CHRISTDORN** beweist wieder sein Können: Der achtjährige Marbacher Landbeschäler siegte erneut mit seinem Reiter Christian Heideker in

---

#### Pressedienst aus dem

Haupt- und Landgestüt Marbach  
72532 Gomadingen-Marbach  
[www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de)

#### Redaktion:

Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Martina Hachenberg, Kathrin Borgmann  
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10  
[martina.hachenberg@hul.bwl.de](mailto:martina.hachenberg@hul.bwl.de)

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

einer Springprüfung Klasse S\* am Sonntag in Neckartailfingen. Bereits am Wochenende zuvor hatte er zwei S-Springen in Heidenheim gewonnen.

### **Siege und Platzierungen für KRONPRINZ und SIR SANDRO in Heidenheim**

Marbach, 15.06.2010 (HuL Marbach). Der erste Sieg in Klasse L für **KRONPRINZ**: Der Prämienhengst **KRONPRINZ** gewann mit Irina Oberthür die Qualifikationsprüfung zum Bundeschampionat in Heidenheim. In der Dressurpferdeprüfung Klasse L siegte er mit der Note 7,9. Nur 0,1 Punkte fehlten für die Qualifikation zum Bundeschampionat. In der Einlaufprüfung, ebenfalls Dressurpferdeprüfung der Klasse L, waren **KRONPRINZ** und Irina Oberthür Sechste.

Auch **SIR SANDRO** konnte in Heidenheim an seine Erfolge anknüpfen. In der Dressurprüfung Klasse M\* belegte der siebenjährige Besamungshengst den dritten Platz unter dem Sattel seiner Ausbilderin Irina Oberthür.

### **CHRISTDORN siegt in Heidenheim gleich zweimal in Klasse S**

Marbach, 14.06.2010 (HuL Marbach). An **CHRISTDORN** kam keiner vorbei beim großen Heidenheimer Turnier: Der achtjährige Marbacher Landbeschäler entschied mit seinem Ausbilder und ständigen Reiter Christian Heideker sowohl das Zeitspringen Klasse S\* und das sonntägliche Springen Klasse S\* mit Stechen für sich.

Der Hengst steht in der laufenden Decksaison auf der Servicestation Marbach und hat bereits eine Reihe erfolgreicher Sportstuten gedeckt.

### **Marbacher Voltigierer gewinnen C-Team-Cup für Baden-Württemberg**

Marbach, 5. Juli 2010 (HuL). Großartiger Erfolg für die Voltigiergruppe vom RV Münsingen/Marbach: Am vorvergangenen Wochenende gewannen sie den bundesweit ausgeschriebenen C-Team Cup für Voltigiergruppen der Klasse L in Leverkusen.

Für den vom Reitverein Leverkusen veranstalteten Wettbewerb konnten sich im Vorfeld drei Gruppen aus jedem Bundesland qualifizieren. Nachdem sich die Voltigierer des RV Münsingen/Marbach am Samstag, 26. Juni, in ihrer Gruppe auf Rang zwei platzieren konnten, waren sie mit Rang drei im Gesamtfeld für das finale am Sonntag qualifiziert. Im Finaldurchgang am Sonntag, 27. Juni, fanden Pflicht- und Kürdurchgang getrennt statt. Nach der Pflicht lag das Marbacher Team auf Rang eins. Bei den sehr starken Kürvorstellungen vieler Gruppen blieb es spannend bis zur letzten Sekunde. Am Ende siegte die Gruppe vom RV Münsingen/Marbach knapp vor dem Team Voltigiercenter Aachen aus dem Rheinland und dem RV Onkel Toms Hütte aus Berlin Brandenburg.

Die erfolgreichen Marbacher Voltigierer unter Trainerin Christiane Niethammer sind: Lara Bleher, Selina Friedrich, Alisa Lamparter, Maike Maier, Nikola Maier, Linda Niethammer, Anne-Tabea Nowotny, Viola Nowotny, Henriette Spellenberg und natürlich das Voltigierpferd **Garfield** aus der Landesreitschule des Haupt- und Landgestüts Marbach.

---

#### **Pressedienst aus dem**

Haupt- und Landgestüt Marbach  
72532 Gomadingen-Marbach  
www.gestuet-marbach.de

#### **Redaktion:**

Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Martina Hachenberg, Kathrin Borgmann  
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10  
martina.hachenberg@hul.bwl.de

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Die Gruppe konnte in Leverkusen auch Einzelerfolge verzeichnen: Christiane Niethammer und Garfield wurden an beiden Tagen als beste Longenführerin und bestes Pferd ausgezeichnet. Viola Nowotny wurde am Samstag als Zweitbeste und am Sonntag als beste Pflichtvoltgiererin geehrt.

Da der C-Team Cup der Voltgierer traditionell beim Sieger des Vorjahres ausgetragen wird, darf das Haupt- und Landgestüt Marbach im kommenden Jahr den bundesweiten C-Team-Cup ausrichten.

## **Erfolgreiche Nachkommen Marbacher Landbeschäler**

### **Fohlenschau Marbach: Siegerfohlen von KRONPRINZ, CORNEILLE, CLINTORD**

Marbach, 22.06.2010 (HuL Marbach/PZV BW). Auf der großen Fohlenschau in Marbach – rund 100 Fohlen traten an – siegte überlegen in der offenen Klasse ein Rapphengstfohlen v. KRONPRINZ u.d. Sportregisterstute Patrizia v. Pik Junior-Himmelsstürmer aus der bewährten Zucht von Bruno Hummler, Attenweiler. Das typvolle und bewegungsstarke Fohlen wurde mit einer Notensumme von 38 Punkten bewertet und ist für die Fohlenauktion in Riedlingen angenommen. Die zweithöchste Punktzahl vergaben die Richter an ein BONIFATIUS-Hengstfohlen aus der Marbacher Hauptgestütsherde. Mutter Winnipeg v. WORLDLY war 2009 hochplatziert im Landeschampionat Tübingen.

Ein bereits sehr gut bemuskeltes Hengstfohlen v. CORNEILLE-Rhodos gewann im springbetonten Ring. Es stammt aus der Zucht von Dieter Boger, Schwaigern, und wird im Haupt- und Landgestüt Marbach aufwachsen. Das bestbenotete Stutfohlen im Springring stellte CLINTORD aus einer Cleverboy-Mutter aus der Zucht von Kirsten Holder, Gomadingen. In dieser Konkurrenz stellte CORNEILLE das Reservesiegerfohlen, gezogen von Harald Schneider, Erbach, aus einer Chambertin-Mutter. Siegerfohlen in der gut besuchten Altwürttemberger Klasse wurde ein Fohlen aus dem Zuchtversuch mit dem Warmbluthengst FLEINER, ein Stutfohlen aus einer Centimo-Jod-Risotto-Mutter mit den geforderten 12,5 Prozent Altwürttemberger Blutanteil, gezogen von Hans Vollmer, Gerstetten.

### **DAIMOND STAR-Tochter Delea P erfolgreich beim Landeschampionat**

Marbach/Tübingen, 05.07.2010 (HuL Marbach). Erfolg für **Delea P**: Die dreijährige DIAMOND STAR-Tochter aus der Clara von Chinatown xx erreichte beim Landeschampionat in Tübingen unter ihrer Reiterin Irina Oberthür einen hervorragenden vierten Platz. Züchter und Besitzer von **Delea P** sind Petra und Jürgen Plöger, Dapfen.

### **Gino von GARDEZ im österreichischen Juniorenteam für die Europameisterschaft in Kronberg nominiert**

Marbach/Kreuttal, Österreich, 22.06.2010 (HuL Marbach). Die Erfolgsserie des GARDEZ-Sohns Gino in Österreich setzt sich fort. Mit seiner Reiterin Lea-Elisabeth Pointinger konnte er zuerst die zweite Kadernsichtung in Kreuttal mit rund 69% in den Einlaufbewerben und mit 70,1% in den Finalbewerben überlegen für sich entscheiden.

---

**Pressedienst aus dem**  
Haupt- und Landgestüt Marbach  
72532 Gomadingen-Marbach  
www.gestuet-marbach.de

**Redaktion:**  
Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Martina Hachenberg, Kathrin Borgmann  
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10  
martina.hachenberg@hul.bwl.de

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Weiterhin konnte das Erfolgsduo beim CDIJ Lipica die internationale Junioren-Einzelwertung und das internationale Junioren- Kürfinale (69,6%) bei rund 20 Startern gewinnen. Durch die vielen konstanten Leistungen sind Gino und Lea-Elisabeth Pointinger nun im österreichischen Juniorenteam für die Europameisterschaft in Kronberg am Schafhof nominiert.

Lea-Elisabeth Pointinger dankte ganz besonders ihrem Trainer Werner Bergmann, der maßgeblich zum Aufstieg der beiden von der Klasse A zur Junioren EM ( Klasse M) innerhalb nur eines Jahres beigetragen hat.

### **Marbacher Stute Chiara zum Bundeschampionat für 6-jährige Vielseitigkeitspferde qualifiziert**

Marbach, 10.06.2010 (HuL Marbach/Doeser).Die sechsjährige im Haupt- und Landgestüt Marbach gezogene Stute **Chiara** von CAVALLIERI xx aus einer Werther/Don Carlos-Mutter hat sich bereits Ende Mai erneut zum diesjährigen Bundeschampionat für 6-jährige Vielseitigkeitspferde qualifiziert.

Die im Besitz der Tübingerin Anne Vogelbacher befindliche Stute wird seit Ende Januar im DOKR in Warendorf von dem deutschen Juniorenmeister der Vielseitigkeitsreiter Benjamin Winter als Mitglied der Perspektivgruppe Vielseitigkeit trainiert. **Chiara** wird so erfolgreich in Vielseitigkeitsprüfungen vorgestellt, dass mit dem 2. Platz der Kombinierten Vielseitigkeitsprüfung der Kl. L am 24. Mai in Münster nach mehreren Geländepferdeprüfungen der Kl. L mit Wertnoten deutlich über 8,0 bereits im Mai die Qualifikation zum diesjährigen Bundeschampionat erreicht worden ist.

## **Veranstaltungen**

### **Fahrsport der Spitzenklasse bei Baden-Württembergischen Landesmeisterschaften in Marbach**

Marbach, 19.07.2010 (Jörg Rebien). Mit zwei Titelverteidigern bei den Ponyfahrern und zwei neuen Landesmeistern endeten die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Gespannfahrer im Haupt- und Landgestüt Marbach. Zuerst mussten die 60 Teilnehmer durch den Glutofen in der Marbacher Arena auf das Dressurviereck. Danach waren die Bedingungen im Gelände und im Hindernisfahren nahezu ideal. Erstaunlich, dass nur ein Gespann im Gelände das Ziel nicht erreicht hat.

Das bedeutete gleichzeitig auch ein Lob für den Parcoureschef. Der Karlsruher Rainer Doth hatte ganze Arbeit geleistet. Auch die zahlreichen Kaderfahrer waren voll des Lobes über die sehr harmonischen sechs Geländehindernisse, bei denen es zweimal durchs Wasser ging. Auch der Parcours im abschließenden Hindernisfahren war genauso anspruchsvoll. „Für eine Landesmeisterschaft war der Schwierigkeitsgrad gerade richtig“, sagte der neunfache Landesmeister Lothar Bachmeier (Meißenheim). Auch Kaderfahrer Reiner Burggraf aus dem bayerischen Gerrettsried, der als Trainer in Marbach war, fand eine gut organisierte und anspruchsvolle Landesmeisterschaft vor.

Zum Abschluss war nochmals volle Konzentration beim Hindernisfahren der Klasse S für Zweispänner gefordert. Das gelang an diesem Nachmittag Peter Grüber (Hirschberg) am

---

#### **Pressedienst aus dem**

Haupt- und Landgestüt Marbach  
72532 Gomadingen-Marbach  
www.gestuet-marbach.de

#### **Redaktion:**

Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Martina Hachenberg, Kathrin Borgmann  
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10  
martina.hachenberg@hul.bwl.de

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Besten. Er gewann die Siegerrunde fehlerfrei in 81,41 Sekunden. Die Kombinierte Wertung für Zweispänner sicherte sich aber Stefan Schottmüller (Kraichtal). Der 32-jährige Diplomingenieur aus dem Deutschen Championatskader gewann die Dressur, zeigte eine überlegte Geländefahrt auf dem zweiten Platz. Ebenfalls auf dem Ehrenplatz beendete er auch das Hindernisfahren und konnte damit eine äußerst erfolgreiches Wochenende. Zumal der Kombi-Sieg auch noch die erste Landesmeisterschaft für den Dressurspezialisten bedeutete.

Zweiter wurde Lothar Bachmeier (Meißenheim), der nach neun Meistertiteln in Marbach Vizemeister wurde. Platz drei ging an Titelverteidigerin Karin Schitterle. Die Ravensburgerin war dennoch sehr zufrieden: „Ich habe Ricona erst seit Ostern im Stall, die noch Routine braucht“. Immerhin kam die Fahramazone zum Abschluss auf Platz vier. Ein Problem am letzten Geländehindernis jedoch verhinderte ein besseres Ergebnis, als Platz zehn. „Ich habe gar nicht mit einer Medaille gerechnet“, freute sie sich über Bronze. Wegen einer falschen Richterentscheidung musste Lokalmatador Fred Probst (Marbach) im Hindernisfahren auf Platz fünf gesetzt werden, was im Gesamtergebnis für ihn einen dritten Platz bedeutete.

Ein großes Lob des Vorsitzenden der Landeskommission, Manfred Raichle (Kirchheim) ging an die veranstaltende Fahrsporthgruppe Marbach mit ihrem Vorsitzenden Karl Single und Turnierleiter Dieter Groß mit seinen zahlreichen ehrenamtlichen Helfern. Schon jetzt steht fest, dass im Herbst nächsten Jahres der Ländervergleich der süddeutschen Länder in Marbach stattfinden soll.

*Weitere Informationen zu den Baden-Württembergischen Fahrmeisterschaften und Ergebnisse unter [www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de)*

### **Verbandspferdeschau der Kleinpferde in Marbach**

Marbach, 03.07.2010 (PZV). Am 19. September richtet der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg die alljährliche Verbandspferdeschau der Kleinpferde in Marbach aus. Bei dieser staatlich geförderten Stutenschau werden etwa 40 Stuten aller in Baden-Württemberg betreuter Kleinpferderassen nach Alter getrennt vorgestellt und beurteilt. Um die begehrte Staatsprämie zu erhalten, müssen die Stuten neben der Schauleistung auch eine vorgegebene Anzahl an Nachkommen sowie sportliche Eigenleistung nachweisen.

Die Präsentation der Stuten erfolgt an der Hand. Es werden die Klassensiegerinnen in den verschiedenen Altersgruppen sowie altersunabhängig in den einzelnen Rassen ermittelt. Züchterisch besonders spannend ist die Klasse der Zweijährigen, der Zukunftspreis, bei dem die ersten Jahrgänge von Junghengsten erstmals auftreten.

### **14. Bundesjungzüchterwettbewerb in Marbach - tolle Erfolge vor heimischer Kulisse**

Marbach, 17.06.2010 (HuL Marbach/Jungzüchter). Strahlende Gesichter bei allen Beteiligten, Lob von allen Gästen - der 14. Bundesjungzüchterwettbewerb 2010 in Marbach war ein voller Erfolg! Perfekt vorbereitet durch die beiden Jungzüchtervertreter Klaus Hartmeyer und Ulrike Dietrich, unterstützt durch den Pferdezuchtverband Baden-Württemberg lief die Veranstaltung, zu der Mannschaften aus 14 deutschen Zuchtgebieten in das baden-württembergische Haupt- und Landgestüt Marbach angereist waren, reibungslos ab. Insgesamt etwa 200 begeisterte

---

#### **Pressedienst aus dem**

Haupt- und Landgestüt Marbach  
72532 Gomadingen-Marbach  
[www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de)

#### **Redaktion:**

Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Martina Hachenberg, Kathrin Borgmann  
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10  
[martina.hachenberg@hul.bwl.de](mailto:martina.hachenberg@hul.bwl.de)

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Jungzüchter, Betreuer und Schlachtenbummlern zeigten sich hochkonzentriert in den vier bewerteten Einzeldisziplinen, fieberten mit ihren Teams mit und feierten ausgelassen.

Nach der Begrüßung durch den Zuchtverbandsvorsitzenden Dieter Doll und die Landobestallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck präsentierte das Haupt- und Landgestüt Marbach ein Schaubild mit Hengsten, Stuten und Fohlen.

Im Wettbewerb absolvierten Teams aus jeweils drei Jungzüchtern in zwei Altersklassen (AK I: 14-18 Jahre, AK II: 19-25 Jahre) die Disziplinen Beurteilung des Freispringens, Theorie, Vormustern und Beurteilen. Die Pferde wurden dabei großteils vom Haupt- und Landgestüt Marbach zur Verfügung gestellt. Neben den Schulpferden der Landesreitschule, die unter der Leitung von HSM Rolf Eberhardt auch an der Baden-Württembergischen Meisterschaft der Jungzüchter regelmäßig zum Einsatz kommen, standen für das Freispringen und das Beurteilen auch Besamungshengste sowie Stuten aus Marbach zur Verfügung. Für die Kleineren unter den Jungzüchtern hatten Familie Gaab aus Eberstal, Familie Arnold aus Ehestetten und Familie Ströbele aus Ummendorf insgesamt acht Ponys nach Marbach gebracht. Die Theoriefragen wurden von der Berufsschule in Münsingen unter der Leitung von Roland Dörr entwickelt und sorgten für rauchende Köpfe. Durch das Programm an beiden Wettbewerbstagen führte wortgewandt Zuchtleiter Gert Gussmann.

Bei der großen Siegerehrung am Samstagabend gab es aus Baden-Württembergischer Sicht mehrfach Grund zum Jubeln. In der Altersklasse I siegte das Team aus Baden-Württemberg vor Brandenburg-Anhalt und Holstein. Für Baden-Württemberg waren hier Anke Gaab (Eberstal), Luka Bovensiepen (Freiburg) und Sarah Maurer (Seckach) am Start. Ersatzleute waren Amelie Gaus (Wolpertswende) und Sandra Ehrmann (Schrozberg). Anke Gaab siegte sensationell in der Einzelwertung der Altersklasse I und nahm freudestrahlend die Schärpe entgegen. Einen hervorragenden vierten Platz in der Einzelwertung belegte Sarah Maurer. Die Altersklasse II dominierten die Jungzüchter aus Hannover, sie siegten vor den Teams aus Sachsen-Thüringen und Holstein. Baden-Württemberg belegte hier mit Simone Marxer (Ochsenhausen), Christian Harscher (Laichingen) und Isabelle Alber (Vaihingen) den vierten Rang. Als Ersatzleute waren Christine Gröll (Opfingen) und Constantin App (Freiburg) gemeldet. Simone Marxer, die altersbedingt ihren letzten Auftritt bei einem Jungzüchterwettbewerb hatte, zeigte mit dem siebten Platz in der Einzelwertung nochmals ihr Können. Siegerin der Einzelwertung in dieser Altersklasse wurde Greta Lüschow aus Hannover, die auch die Gesamttageswertung für sich entschied.

In der Gesamtwertung über alle Altersklassen hatte Hannover die Nase vorn - sie lösen damit Titelverteidiger Brandenburg-Anhalt ab, die in der Gesamtwertung auf Platz sieben kamen. Platz zwei der Gesamtwertung belegte Holstein. Die Jungzüchter aus Baden-Württemberg kamen auf den hervorragenden dritten Rang. Weitere Einzelplatzierungen der heimischen Jungzüchter sind in der unten stehenden Tabelle aufgeführt.

Die Siegerehrung wurde durch den Verbandsvorsitzenden Dieter Doll eröffnet. Auch Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und Karl-Heinz Bange, Vorstandsmitglied des Bereichs Zucht der FN, richteten das Wort an die Jungzüchter. Die Sieger und Platzierten erhielten eine Vielzahl von Ehrenpreisen und wurden mit Schleifen und Schärpen ausgestattet. Die Richter Otto Schalter (Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar), Ulrike Struck (Landwirtschaftskammer Niedersachsen), Roland Metz (Pferdezuchtverband Baden-Württemberg) und Karl-Heinz Vollmer (Kompetenzzentrum Pferdezucht und Pferdehaltung) sowie die beiden Nachwuchsrichter Hannah Bott (Baden-Württemberg) und Paul Schuhmacher (Holstein) überbrachten ihre Glückwünsche. Außerdem gratulierten Dr. Astrid

---

**Pressedienst aus dem**

Haupt- und Landgestüt Marbach  
72532 Gomadingen-Marbach  
www.gestuet-marbach.de

**Redaktion:**

Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Martina Hachenberg, Kathrin Borgmann  
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10  
martina.hachenberg@hul.bwl.de

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

von Velsen-Zerweck, der Vorsitzende der Deutschen Jungzüchter Hendrik Fiegel und der PM-Delegierte Roland Dörr.

Mit einem rührenden Gedicht, Blumen und einem Fotoalbum dankten die Jungzüchter aus Baden-Württemberg ihren Betreuern Ulrike Dietrich und Klaus Hartmeyer, die sich nicht nur in der Vorbereitung des Bundesjungzüchterwettbewerbs, sondern auch im Jahresverlauf beständig für ihre Jungzüchter einsetzen. Über 60 Helfer, darunter viele Eltern der beteiligten Jungzüchter waren vor Ort unerlässlich und haben die Veranstaltung so erst möglich gemacht. Ein großer Dank gilt außerdem den vielen Sponsoren, die mit Geld- und Sachspenden zu dem Event beigetragen haben. Nach der Siegesfeier am Samstagabend nahmen die Jungzüchter am Sonntagmorgen die Gelegenheit wahr, die Vorwerke des Haupt- und Landgestüts in geführten Touren zu besichtigen.

Ausrichter des nächsten Bundesjungzüchterwettbewerbs im Jahr 2011 wird das Pferdestammbuch Schleswig-Holstein / Hamburg sein.

### **Erster Pferdetag im Vogtsbauernhof begeisterte zahlreiche Besucher**

Marbach, 26.06.2010 (Gutach) Rund 2.000 Besucher kamen zum ersten großen Pferdetag am Sonntag, 13. Juni, in das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof nach Gutach. Das Freilichtmuseum hat in Zusammenarbeit mit der Schwarzwälder Pferdezüchtgenossenschaft und dem Haupt- und Landesgestüt Marbach einen Tag rund um den Schwarzwälder Fuchs organisiert: Ein das Thema vertiefender Vortrag von Wolf Brodauf, Landwirtschaftsdirektor a.D., ein Mitmachprogramm für Kinder sowie verschiedene Handwerksvorführungen standen an diesem Tag auf dem Programm.

Höhepunkt des Tages war ein abwechslungsreiches Schauprogramm mit über 20 Schwarzwälder Füchsen, das von Manfred Weber, Zuchtleiter für die Kaltblutzucht des Pferdezüchtverbandes Baden-Württemberg, moderiert wurde. Besonders begeistert waren die Museumsbesucher von der Vielfalt und Qualität der Darbietungen wie dem Bändertanz, dem Pas de deux oder dem Vierergespann mit den Hengsten **DACHS, FEDERSEE, VENTO** und **WILDER RETTER**, gefahren von Hauptsattelmeister Karlheinz Bleher, aus dem Haupt- und Landgestüt Marbach. Das Freilichtmuseum selbst hat erstmals seit dieser Saison zwei Schwarzwälder Füchse dauerhaft im Museumsgelände untergebracht. Mehr Informationen unter [www.vogtsbauernhof.org](http://www.vogtsbauernhof.org). (Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof)

### **Marketing / Öffentlichkeitsarbeit / Tourismus**

#### **Hoher Politikerbesuch im Haupt- und Landgestüt Marbach** **Ministerpräsident Stefan Mappus und sein Kabinett verbringen den Abend im Haupt- und Landgestüt Marbach**

Marbach, 28. Juni 2010 (PM/HuL). Gelungener Ausklang eines ereignisreichen Tages. Ministerpräsident Stefan Mappus MdL und sein Kabinett ließen ihren Jahresausflug am Samstag, 26. Juni, stimmungsvoll im Haupt- und Landgestüt Marbach ausklingen. Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck begrüßte die Politiker nach deren Wanderung durch das Biosphärengebiet bei einem Sektempfang am Stutenbrunnen: „Wir

---

#### **Pressedienst aus dem**

Haupt- und Landgestüt Marbach  
72532 Gomadingen-Marbach  
[www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de)

#### **Redaktion:**

Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Martina Hachenberg, Kathrin Borgmann  
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10  
[martina.hachenberg@hul.bwl.de](mailto:martina.hachenberg@hul.bwl.de)

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

freuen uns sehr, sie in guter Tradition der Ministerpräsidenten hier im Haupt- und Landgestüt Marbach begrüßen zu können. Unsere Pferde bilden sicher den perfekten Abschluss zu Ihrer Kulturwanderung auf der Schwäbischen Alb“, sagte von Velsen-Zerweck.

Die Landoberstallmeisterin ließ es sich nicht nehmen, die Kabinettsmitglieder persönlich durch das Gestüt zu führen. Besonderes Highlight war dabei sicher der Besuch auf der Fohlenweide, bei dem die Politiker in hautnahen Kontakt zu den Vollblutaraberstuten und ihren Fohlen kamen. Ein Schauprogramm in der großen Reithalle bildete den Abschluss des Einblicks in das traditionsreiche Staatsgestüt, bevor sich das Kabinett das Abendessen der „Schmeck den Süden“-Wirte in der Wagenremise schmecken ließ.

Ministerpräsident Stefan Mappus sicherte der Landoberstallmeisterin zu, die versprochenen sieben Millionen Euro zur Erneuerung des ältesten staatlichen Gestüts Deutschlands auch trotz der Sparmaßnahmen zu gewähren. Die Förderung solle auch in Zukunft Bestand haben, denn die Regierung wolle nicht an diesem Aushängeschild des Landes sparen.

Die Mitglieder des Kabinetts dankten Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck für den schönen und gelungenen Abend und freuten sich auf ein baldiges Wiederkommen - spätestens zur Hengstparade 2011.

### **S.K.H. Friedrich Herzog von Württemberg adelt Bairactar Memorial 2010**

Marbach, 28.06.2010 (HuL Marbach). Herzoglicher Besuch beim Bairactar Memorial 2010: Schirmherr S.K.H. Friedrich Herzog von Württemberg ließ es sich nicht nehmen, bei der internationalen Araberschau im Haupt- und Landgestüt Marbach selbst den Pokal für den Weil-Marbach-Cup zu überreichen. Mit seiner Gattin Prinzessin Wilhelmine Marie zu Wied war er persönlich nach Marbach gekommen, um die edlen Pferde und vor allem die Weil-Marbacher Araberzucht zu bewundern.

Gemeinsam mit dem ehemaligen ZDF-Intendanten Dieter Stolte ließ sich das Herzogliche Paar von Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck durch das älteste staatliche Gestüt Deutschlands führen. Hier hatten es vor allem die Vollblutaraberstuten mit ihren Fohlen den Gästen angetan und nicht nur Dieter Stolte versprach, bald wieder nach Marbach zu kommen.

S.K.H. Friedrich Herzog zu Württemberg dankte der Landoberstallmeisterin und ihren Mitarbeitern für den großen Einsatz um den Erhalt des züchterischen Erbes aus dem Königlichen Privatgestüt Weil. Gleichzeitig sicherte er Dr. von Velsen-Zerweck zu, für die Restaurierung der königlichen Geschirre, die nach wie vor bei besonderen Anlässen im Gestüt zum Einsatz kommen, Sorge zu tragen. Dr. von Velsen-Zerweck dankte dem Herzog für seinen Besuch und die Übernahme der Schirmherrschaft des Bairactar Memorial. Damit zeigen Sie in ganz besonderem Maße Ihre Verbundenheit mit dem Haupt- und Landgestüt Marbach. Wir freuen uns jedes Mal sehr, Sie hier bei uns zu Gast zu haben.“

S.K.H. Friedrich Herzog zu Württemberg ist der Marbacher Araberzucht in besonderer Weise verbunden: König Wilhelm I. zu Württemberg wählte den Stammbegründer Bairactar als Leibrippferd aus und stellte ihn in seinem Privatgestüt Weil bei Esslingen als Beschäler ein. Damit begründete er die Araberzucht in Württemberg, die 1932 dem Haupt- und Landgestüt Marbach überschrieben worden war und seitdem hier fortgeführt wird.

---

**Pressedienst aus dem**

Haupt- und Landgestüt Marbach  
72532 Gomadingen-Marbach  
www.gestuet-marbach.de

**Redaktion:**

Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Martina Hachenberg, Kathrin Borgmann  
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10  
martina.hachenberg@hul.bwl.de

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

## **Großer Auftritt des Haupt- und Landgestüts Marbach auf der Eurocheval**

Marbach, 04.07.2010 (HuL Marbach). Großauftritt auf der Eurocheval. Auch in diesem Jahr ist das Haupt- und Landgestüt Marbach wieder mit einer ganzen Halle auf der Eurocheval vertreten. Insgesamt 20 Pferde - neun Schwarzwälder Kaltbluthengste, vier Warmbluthengste, ein Vollblutaraberhengst und sechs Vollblutaraberstuten - treten die Reise nach Offenburg an, um auch beim täglichen Schauprogramm mitzuwirken.

Die Marbacher Landbeschäler treten in der Euro-Quadrille sowie in einer Traberwagenquadrille aus Schwarzwälder Kaltblut- und Freiburger Hengsten auf. Für Publikumsansturm wird sicher auch die Silberne Herde sorgen: Die Stuten zeigen sich im Schauprogramm freilaufend. Gemeinsam mit dem Araberzuchtverband wird es noch eine Schaunummer mit dem Vollblutaraberhengst **SAID ox** am langen Zügel und einen Zweispänner mit Marbacher Vollblutaraberstuten geben.

Zusätzlich präsentiert sich das Haupt- und Landgestüt Marbach in halle 4 mit einem großen Infostand, an dem alle Fragen rund um die Themen Zucht, Pferdeausbildung, Reit- und Fahrschule, Besuche in Marbach, Kinderclub oder ESSA beantwortet werden. Hier können auch Souvenirs aus dem ältesten deutschen Staatsgestüt erworben werden.

*Die Europameesse des Pferdes Eurocheval läuft vom 21. bis 25. Juli auf der Messe Offenburg-Ortenau. Öffnungszeiten sind täglich von 9.30 - 18.30 Uhr.*

*Weitere Infos unter [www.eurocheval.de](http://www.eurocheval.de).*

## **Spezielle Kinderführung im Haupt- und Landgestüt Marbach**

Marbach, 13.07.2010 (HuL Marbach). Wir können alles - außer Langeweile. Unter diesem Motto führt das Haupt- und Landgestüt Marbach seit Juli jeweils donnerstags um 13.30 Uhr speziell auf Kinder abgestimmte Führungen durch das Gestüt durch. Hier sollen die kleinen Gäste im Mittelpunkt stehen und ganz nah an die Pferde des ältesten staatlichen Gestüts herangeführt werden. Ausgebildete Gestütsführer stellen sich allen Fragen der Kinder rund ums Pferd und Marbach und nehmen sich viel Zeit für die kleinen Pferdefreunde.

Die Kinderführungen laufen jeweils donnerstags ab 13.30 Uhr, in den baden-württembergischen Sommerferien zusätzlich noch freitags. Start ist am Stutenbrunnen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führungen kosten für Kinder 3,00 Euro, begleitende Eltern zahlen 5,00 Euro.

## **Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg**

### **Aktuelle Lehrgänge**

#### **„Mach mit den Hengst“ am 18. August 2010**

Das Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg führt zusammen mit dem Gestüt Birkhof und dem Pferdezuchtverband Baden-Württemberg ein Seminar zum Thema Junghengstselektion durch.

---

#### **Pressedienst aus dem**

Haupt- und Landgestüt Marbach  
72532 Gomadingen-Marbach  
[www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de)

#### **Redaktion:**

Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Martina Hachenberg, Kathrin Borgmann  
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10  
[martina.hachenberg@hul.bwl.de](mailto:martina.hachenberg@hul.bwl.de)

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Seminarinhalt ist die Auswahl von Junghengsten zur Vorbereitung auf eine Körung, die Seminarleitung hat Zuchtleiter Gert Gussmann, es referiert Thomas Casper, Gestüt Birkhof. Das Seminar findet statt am Mittwoch, 18. August 2010, Reithalle Gestüt Birkhof, 73072 Donzdorf, Beginn 14 Uhr, Ende ca. 16 Uhr, die Seminargebühr beträgt 25 Euro.

Anmeldung: Per Fax 07385-969 02 20 oder E-Mail gert.gussmann@pferde-bw.bwl.de beim Kompetenzzentrum. Anmeldeschluss: 16.07.2010, Anmeldeformular unter [www.pferde-bw.de](http://www.pferde-bw.de). Weitere Informationen: Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg, Am Dolderbach 11, 72532 Gomadingen, 07385-969 02 15, E-Mail gert.gussmann@pferde-bw.bwl.de

## **ESSA**

### **Tagung und Empfang der europäischen Staatsgestüte** **Fördermitglieder gesucht!**

Neustadt-Dosse/Marbach (17. Juni 2010). Anfang Juni trafen sich die Direktoren der europäischen Staatsgestüte zur Mitgliederversammlung der European State Studs Association (ESSA) im brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt/Dosse.

Durch eine Änderung der Vereinssatzung ist es von nun an möglich, der ESSA als förderndes Mitglied beizutreten und einen aktiven Beitrag zur Erhaltung der europäischen Gestütskultur zu leisten.

Dr. Tomi Rumpf, Leiter des slowenischen Nationalgestüts Lipizza wurde anstelle seines Amtsvorgängers Matjaž Pust neu in den ESSA-Vorstand gewählt, dem außerdem Bernard Maurel (französische Gestütsverwaltung), Dr. Astrid von Velsen-Zerweck (Haupt- und Landgestüt Marbach), Dr. Dominik Burger (Nationalgestüt Avenches) und Lenka Gotthardová (Hippologisches Museum Slatiňany) angehören.

Die Tagung der Gestütsdirektoren wurde durch den abendlichen „Empfang der europäischen Staatsgestüte“ ergänzt, zu dem Vertreter aus Politik, Verbänden und Medien nach Neustadt gekommen waren, darunter der ungarische Agrarattaché Péter Dull, Bundestagsmitglied Peter Stier, sowie die Tierzuchtreferenten aus Baden-Württemberg, Brandenburg und Sachsen-Anhalt. Die deutsche reiterliche Vereinigung wurde von FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach und Zuchtleiter Dr. Klaus Miesner vertreten.

Der Begrüßung durch den Hausherrn Dr. Jürgen Müller und den ESSA-Präsidenten Bernard Maurel folgten Grußworte von Staatssekretär Rainer Bretschneider, Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft in Brandenburg. Dr. Astrid von Velsen-Zerweck erläuterte in einem anschaulichen Vortrag die kulturelle Bedeutung der europäischen Staatsgestüte und die Zusammenarbeit des ESSA-Netzwerks. Der theoretischen Einführung folgte ein vielseitiges Schauprogramm der Neustädter Gestüte, bevor der Abend im historischen Ambiente des frisch renovierten Beschälerstalls gemütlich ausklang.

Zur nächsten ESSA-Mitgliederversammlung im April 2011 hat Gestütsdirektor Franck Le Mestre ins französische Nationalgestüt Le Pin eingeladen. Bis dahin plant die Vereinigung verschiedene gemeinsame Auftritte, unter anderem im Rahmen der Pferdemeßen „Cheval Passion“, im Januar 2011 in Avignon, und der „Equitana“, die im März 2011 in Essen stattfindet.

---

#### **Pressedienst aus dem**

Haupt- und Landgestüt Marbach  
72532 Gomadingen-Marbach  
[www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de)

#### **Redaktion:**

Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Martina Hachenberg, Kathrin Borgmann  
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10  
[martina.hachenberg@hul.bwl.de](mailto:martina.hachenberg@hul.bwl.de)

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Des Weiteren ist eine Wanderausstellung mit besonderen Stücken der europäischen Gestütskultur in Vorbereitung, die in den kommenden Jahren in verschiedenen Einrichtungen in ganz Europa zu sehen sein wird. Startpunkt der Ausstellung wird im November 2010 in Brüssel sein. Für drei Wochen werden die Exponate aus den Museen und Archiven der ESSA-Mitgliedsgestüte in der Landesvertretung Baden-Württembergs ausgestellt, begleitet von verschiedenen Veranstaltungen wie dem „Tag der europäischen Gestütskultur“. Mit den Veranstaltungen in Brüssel hofft die ESSA, das Bewusstsein der Europapolitiker für die Belange der staatlichen Gestüte zu schärfen und ihre Anliegen kommunizieren zu können.

**Hintergrund:**

Über 20 Partnergestüte aus 11 europäischen Ländern sind dem Netzwerk angeschlossen, dass sich neben dem fachlichen und züchterischen Austausch insbesondere für die Erhaltung des kulturellen Erbes der europäischen Staatsgestüte einsetzt. Bulgarien, Schweden, die Schweiz, Slowenien und die Slowakische Republik sind mit je einem Gestüt vertreten. Aus der Tschechischen Republik und Polen stammen je zwei Partnergestüte, aus Frankreich drei, aus Ungarn sogar vier. Die Rumänische Gestütsverwaltung Romsilva ist der ESSA mit ihren rund 25 Gestüten und Hengstdepots angeschlossen. Die deutsche Pferdezucht repräsentieren Dillenburg, Marbach, Neustadt-Dosse und Redefin.

Die Fäden des Netzwerks laufen im Haupt- und Landgestüt Marbach zusammen, wo sich die Geschäftsstelle der European State Studs Association befindet.

---

**Pressedienst aus dem**

Haupt- und Landgestüt Marbach  
72532 Gomadingen-Marbach  
[www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de)

**Redaktion:**

Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Martina Hachenberg, Kathrin Borgmann  
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10  
[martina.hachenberg@hul.bwl.de](mailto:martina.hachenberg@hul.bwl.de)

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

## Termine 2010 im Haupt- und Landgestüt Marbach

(Änderungen vorbehalten)

<b>Juli</b>	
21.-25. Juli	Messe „Eurocheval“, Offenburg, mit großer Marbacher Beteiligung ( <a href="http://www.eurocheval.de">www.eurocheval.de</a> )
22.-25. Juli	Süddeutsche Championate mit Elite-Fohlenauktion, Nördlingen
<b>August</b>	
01.-31. Aug	Veranlagungsprüfung, 30-Tage-Test, Gestütshof Marbach, Meldeschluss: 05.07.
04. Aug- 13. Okt	Hengstleistungsprüfung, 70-Tage-Test, Gestütshof Marbach, Meldeschluss: 05.07.
20.-22. Aug	Festival des Dressurpferdes, Basis- und Aufbauprüfungen bis Grand Prix, Hengstparadeplatz Marbach (FSG, HuL, Förderverein Marbach)
21. Aug.	Fohlenauktion Riedlingen ( <a href="http://www.pzv-bw.de">www.pzv-bw.de</a> )
23.-24. Aug	Zugleistungsprüfung Kaltblut, Gestütshof St. Johann
25.-26. Aug	Schwäbische Alb – weites Land, Zweite Etappe des Fünf-Tagesritts, Gestütshof Marbach
31. Aug	Abschließender Leistungstest der Hengstleistungsprüfung, 30-Tage-Test
<b>September</b>	
01.-05. Sept	Bundeschampionate in Warendorf
08. Sept	Kartoffelfest auf dem Gestütshof St. Johann ( <a href="http://www.kartoffelfest.info">www.kartoffelfest.info</a> )
12. Sept	Rossfest St. Märgen
19. Sept	Ponytag mit Ponygala und Verkaufstag des PZV Baden-Württemberg, Große Reithalle und Hengstparadeplatz Marbach ( <a href="http://www.pzv-bw.de">www.pzv-bw.de</a> )
25. Sept -03. Okt	Landwirtschaftliches Hauptfest in Stuttgart mit großer Beteiligung des Haupt- und Landgestüts Marbach ( <a href="http://www.lwh-stuttgart.de">www.lwh-stuttgart.de</a> )
<b>Oktober</b>	
13. Okt	Abschließender Leistungstest der Hengstleistungsprüfung, 70-Tage-Test
10. Okt	Schleppjagd des Badischen Schleppjagdvereins, Gestütshof Marbach ( <a href="http://www.hardtmeute.de">www.hardtmeute.de</a> )
16.-17. Okt	Fotoseminar mit Gabriele Boiselle, (Info und Anmeldung: <a href="http://www.editionboiselle.de">www.editionboiselle.de</a> )
17. Okt	Verkaufstag des Pferdezüchtverbands Baden-Württemberg, Landesreitschule Marbach ( <a href="http://www.pzv-bw.de">www.pzv-bw.de</a> )
22.-25. Okt	Studentenreitturnier der Reitgruppe Universität Hohenheim, Landesreitschule
23. Okt	Körung Schwarzwälder Kaltbluthengste, St. Märgen ( <a href="http://www.pzv-bw.de">www.pzv-bw.de</a> )
<b>November</b>	
06.-07. Nov	Marbacher Wochenende mit Süddeutscher Sattelkörung und Reitpferdeauktion, Große Reithalle, Gestütshof Marbach ( <a href="http://www.pzv-bw.de">www.pzv-bw.de</a> )
08. Nov	Hengstvorbesichtigung für die Süddeutsche Körung, Große Reithalle, Gestütshof Marbach ( <a href="http://www.pzv-bw.de">www.pzv-bw.de</a> )
17.-21. Nov	Reit- und Springturnier in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle in Stuttgart mit Marbacher Infostand ( <a href="http://www.stuttgart-german-masters.de">www.stuttgart-german-masters.de</a> )
<b>Dezember</b>	
19. Dez	Lebendige Weihnachtsbilder mit Pater Anselm Grün, Große Reithalle, Gestütshof Marbach (Kirchengemeinde Dapfen)

Infos: Haupt- und Landgestüt Marbach - Tel. (0 73 85) 96 95-0 - [www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de)

---

**Pressedienst aus dem**  
Haupt- und Landgestüt Marbach  
72532 Gomadingen-Marbach  
[www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de)

**Redaktion:**  
Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Martina Hachenberg, Kathrin Borgmann  
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10  
[martina.hachenberg@hul.bwl.de](mailto:martina.hachenberg@hul.bwl.de)

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.